

Ms. Germ.
Quart. 1576



106

44*

~~2108~~

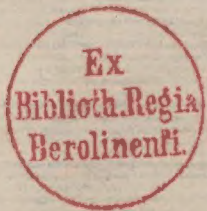
108

Cenolis. Bachzabelbuch

acc. ms. 1914.91
ms. germ qu. 1576.

7

[Faint, mostly illegible text in a Gothic script, likely a manuscript page from a 16th-century German work. The text is arranged in several lines across the page.]



Eyn meyster wofes ist genant von
orient eyn philosophus. dar in kriechen
vnd auch in latine ist gesprochen
eyn lieb haben der mæze vnd der
sinnheit. Der nunt von erst daz spel
des Eschachzabils vnd der hute so getanne rechtkeit
an ym daz er lieber wolde sterben. so her den kœnig
an Babilon genant. Sulmanadach. Nabuchodonosor
sone sines strifte sime sime kœnigheit den daz her sin le-
ben mit wolust vertreibe. deme kœnige nach an-
volgt vnd mete helen sinen kœnigheit. Vnder allen obe-
len ist daz das grœste daz man got von sinet. dy li-
te betriebet. sere von sinet vnd sinen strecken tœ-
n. Als daz wol offenbar ist an Heron der den mei-
sten Senecam. lies tœm vnd an wolde nicht sine
strafte horen. Also lies auch Theodrus von Eiren
kœnig insam to den meisten Theodru totm an eyn
ernae hengen. dar sime daz her schœnlichis leben
siden spinn. Vnd der selbe kœnig von Babilon. der
da eyn vngerecht mensche hochstetig vnd nicht
gruzsam. lies nabuchodonosors lichen sines eigen
vaters antalen. in dy hundert teile vnd gap das
dren hundert rittern an essene. By sinder vnd
allen obelen. nuz daz beste daz her sinen vater totm
lies vnd volgete nach sines vaters laster. Vm
nabuchodonosor wolde alle dy meistere totm an



2

Babilon dy en sinen Trümm nicht verlegen finden
Sind by des selben küniges Eulmaragdiche gezeiten
Sint dermeister verbes die Schachzabils spil von sitze
der künige der künigyne der herren der bürge der ge-
buer der swerkemeister von amechte luten und von vren-
ampfen als is wol offenbar sint hir nach in diesem bñ-
che. Auch sprechen euliche. Dis spil si vunden von
Troyen das ist wilsp. Wann is quam von krigisch
in latyn.

Die sache dieses buches
mit dierleie sache ist gemunden die buch. dy
erster stufliche des küniges Eulmaragdiche
Wane do verbes gedachte dy wichte siner an-
komftigen todes vnder stufliche dy her kien done ko-
nige tod. und durch des volkes begertiche und des ko-
niges besueringe an tugenden die buch hat gemacht.
Do hieb her an an spielen das spil mit done herzo-
gin und mit den hern yn des küniges hoff. Do sach
der künig das vunderete yn sere der schenheit des
mischen spils. Und wolles auch lernen. Und hieb an
an spielen mit dem meiste. Der sprach. O künig du
en machst dys spil nicht gelernen. Du en woldest dich
done annemen wisheit und sitze eines gehorsamen
Jungen. Und dermeister leitete ne mit schonen sprü-
chen der gleichnisse done künige an tugenden und
an sitten. dy gestalt dy stark scheche des küniges
der künigyn der edelen alden. Und do der künig

horte sulche stryfighe. Dar vme her vele lute von hat //
te lasen toem. Her bragete dermeister mit dir vnd
sprach. Swir vme hastu die spel vunden. der meist //
antwerde ym vnd sprach also. O myn alerlikeste ko //
nig here vnd konig. Ich begere dir an dir blinre
eyn erlich togentzam lebn geamet mit tugenden
vnd mit gerechtikeit. Wenn das an dir ist. So werf //
tu vnder deme volle gelobit vnd soe lieb gehalten.
Wann du hersehest nicht ober ander lute von rechte
sinde von gewalt. Vnd du gebüest ein vnrechte
obir ander lute. Vnd du doch selbes dines nicht ma //
chst gewaltig sin. Swir. konig vnd horn sinen
geduldichichin here ere lere. Als valerius schribet
von **Alexandro**. das einer sinen rittere yn straf //
te vme sine ginkheit vnd sprach. Hatten vnser
gothe gewisset das dyn licham der derne ist were
glich geweest der begirunghe dines mutes vnde
diner ginkheit. Als dy swert michte yn nicht be //
griffen haben. Swir dyne rechte hant hette ge
reicht an den uf gink. dy lynke an den vnder
gink der sumen. Wann du liep nicht glich ist
dine mite. So bistu god oder ein mensche oder
nicht. Bistu god so ist also god. den luten gntlich
vnd myn yn nicht. Bistu aber ein mensche so
gedenke das du tothich bist vnd laz abe. Bistu
ouch nicht das bedenke vnd vor got dyn swer

3.
es en ist kein ding so veste yme moge den nachschade
geschehen. der leue der ein künig ist der thure künig.
ken. ein spise der leymen trin. Und auch ein großes
pherd. Wert ein spise der leymen swelke.

Der ander sache dieses buches ist das man von
milde mühselkeit. da von spricht Seneca an
hualo. sine angust. Mühselkeit an künst ist ein tod des
lebenden menschen. und ein begrabung. **Quintus** der
spricht. **Vm** sine ist der meister. **Epistus** ein ee bre
cher worden. dar sine das her. **Sitz** mühsel und trege.
Jeremias spricht. habe leuelich so vor mühsel des st.
easches laster. **Varro** der meister spricht. vil lute von
nberigen glucke gebin sich an den mühselkeit. da vo
kommet bitterkeit des mutes und betrupnisse. dar
von sint vor kait geistliche vronde. und zimel
haster mild kommet da von. **Und** dar sine hat ver
ses vor alle scheditliche betrupnisse des buchs sinde.

Der dritte sache dieses buches ist ein vnn
dinge vil beholder rede. **Sin** alle lute
begern von natimen mühe ding an horen. **ah** ma
list von den von **archilande** dy alleant gne mühe
ding horen. **Und** hundert das gesichte vnder. **si**
ken. dy gedankor. **an** vnder beschreiben das ealiche
yn selben dy ongen haben vs gebroch nē das st.

deste myne hof gedanken mochten gehalten. Unde
deste schencklicher guter dinge gedenken. Und daz be-
dachte der meyster ~~unser~~ und hat die spel gefunden
mit vel reden mit bilden und mit glichnissen.

Eyn koning sul gerecht sin alle wege



Der künig uf deme Schachabale hat sin
 gesteltmisse von deme künige. Also nun
 den sies in sinerme sale in phalen geset
 det. dz begerichent gnade vnd schonheit der sitte. Da
 mete sullen gezinet sin dy gedanken vnd dy sele des
 küniges. Vnd sal sine ongen haben obinal. Vnd sin
 lip sal en schinen in guldener kleider. Sine crone
 hat her uf sine houbete dy begerichent sine künigliche
 werdtikeit. dy da ist ein ere deme wilke vnd edelen.
 Sollen alle der vnder tanen ongen. sullen sich an en wen
 den. vnd ym gehorsam sin. In siner rechten hant treit
 her ein cepter dz begerichent sine gerechtikeit
 vnd geschwilt. da mit her dy bösen thumget dy von
 ubele nicht lassen. Sollen. Dar vme hat her gerech
 tikeit bevestent des küniges. vnd künigherikeit in
 sinheit behalten ym. In siner lynken hant treit her
 ein luf. der begerichent dz her sal sin ein milde
 besorger vnd ein von wasen alle siner vnder tanen.
 Von erst sal der künig an ym haben mildikeit vnd
 künigherikeit. da von spricht Seneca an deme k
 nige Nero. Sollen allen dingen sinet aller best
 künigen vnd sinen. mildikeit. Sollen des vnder
 man wol ein ortinde von heru dard ym der kün
 ge luche. Valerius spricht dz dy demutikeit

szikeit god durch god obir. Sündet den vngerechte
ten mit. Sünd sin der heidenischen lute. Sünd ir weidhet
dy vngerechte ougen der vierde. **S**ensikeit ist
eyn eigent. so man sich erbarmet obir dy. dy yn
ramerkeit sin. **E**yn gleichnisse habe wir von dem her
zogin von athenis genant philistina. do eyn iuge
ling enant wart in der liebe seiner tochter. do si
em begenete. do kuste her dy iustione. do hat dy
unter den herzogin. das man deme iugelinge sin
konket abe sluge. Der herzog antworde. Ir unde
sprach. Tote wir dy. dy uns liebe haben getan. Was
tu wir dene den. dy uns hasen. das wort quam
von den brümen der wisheit und von den semze
len der sensikeit. Sünd also ver wandelte der her
zoge sinen zorn in lob und in ere. **O**uch habe wir
eyn gleichnisse. von david. der davor gip synen
der ym otele hatte getan.

Von der warheit des koniges
zu deme andern male sal der konig war
haft sin und sal deme rechten ridere
gleich sin an sine amechte. der da yst
dy oberste warheit nach deme worte seiner kiele
sal her gedenten warheit. **A**nnallma spricht
Ewren ist nicht bequemlich sinsten und ho
gen luten. denne in grossen noten. **W**ene eines

ersten wort salvesten in den eyne Konfessionen er-
wer noch an den sinen eyen wil komen. der gebri-
che des amechtes der warheit und der gerechtikeit
dy teile der gerechtikeit sint. das man nymand ge-
walt thi. noch nymande beswete. sonder eyne i-
liche sin gerecht lasse

Von der sensuosität und trake
O in deme dritten male sal der konig an ym-
haben sensuosität und trake. von der
sensuosität mensche wir get nicht in sensuosität
todde. dy bösen sind dy unbarmerzigen. vnder ma-
allermest das ir erste böse sint. Ein orkinde vnder
man an deme konige. Heron von antioch an py-
lato an indas sind an petro deme werke meist der
mächte sinem konige einen ewen orhsen der hat
an der ston ein tier von er glucte das man dy
lute dar yme vorbrante. Sind den selben meist
vorbrante der konig von ersten in dem orhsen.
Doch wartamon ir hangen an dem galgen den
her antioch hat gemacht. Warum is ist er
gleich recht das der werke meist sin ende neme
na der kempt. werte das sulche sint sache der
sensuosität. Cassiodorus spricht. werz nicht sch-
ilde so werz nicht sensuosität
Von gerechtikeit des koniges

In deme vierden male sal an deme künige
sin gerechtikeit. Wan alle künigliche an re-
cht sint behestnisse mores und reines pla-
to spricht. künig ist gevernet ist von gerechtikeit. ist
ein vrenel. vnkünig. Welch mit schedelich tüt durch ei-
nen gemeinen miz. sinde durch gütikeit das heisset
nicht künikeit sinde glücke. augustina spricht. Drome
des der langle hat geront. dy luten dem mer wart
gefangen von alexandro liege. und wart vor en gebra-
cht. Do vregete yn alexander. Sime hat dich so
grusamen. das mer gemagen. Do antworte her und
sprach also. Und Sime dich dy werlt. Dar Sime ich
ein reiner heisse. So künikeit alle dy werlt und heis-
set ein kaiser. Swere mir das glücke gnedigliche um-
de ich kaiser. Und sprach so großer glücke du hast so
böser du bist. Do antworte alexander und sprach. Din
glücke vor her ich dir. das din bössheit nicht dem glüc-
ke. Sinde dinen werken werde an geleit. Und also
wart her von alexandro gericht. und wart ein lieb
haben der gerechtikeit

Von der stetikeit und künikeit.
In deme fünften male sal der künig an ein
kabin und an alle sinen vnderthanen stetikeit
das bezeichent froh das ein künig an sin
rechten lunt stazet und werden nicht an vorand male
aller größte liebe und sorge hat kinder an geborn.

an gihen an erben und an nem. dar sine ist is an ma-
le weder dy name. dar ein mensche vor sineet sine
elichin hussianken und get an enen andern. dar is
spricht ein meister. **Valerius** der Römische **Effricus**
do he bekant effricus dar lant. und hat by vier und
alvenzig jaren. Und hat eine geantwert ein In-
fronke al an schone durch list. Und do her vor nam
dar dy Infronke gemaler hat eine edelen Ingehn ||
ge do gap he sy wider een vanden vormalt.
Und dar gelt dar ein lant vor dy Infronken gap
heir an eine hantschne. Und der edele Ingehn
lunt belveget von so groser statheit des grosen he-
ren und vider tet sich an mit alle sine getruwen.

Eyne koningyne sal sin luyche dind rone



7
En konigine gesalt ist also gemiden. dar man
setzet in den sal eine schone vronken ge
leidet und gecroenet und gequet in gulden
geleit man gileise und man setze si zu der linken hant
des koniges durch er vme. Dann also Salomon hat ge
sprochen. **E**n hant sal si in vnder mine hant v
errechte hant vme. ^uman setzet si zu der
rechten hant des koniges also das si habm sal von gna
den das der konig hat von nativen. Und dy konigine
sal gerichtet werden mit vrmf ve gemmen werden.
En dem ersten sal dy konigin si vntomen. das sie
schmet kusch ane vandel. over sitze. Symachus der
meister spricht. Schone ludeet der liep. Aber schame
und maseleit tut vronken liep over alle ding. Ene.
en der meister spricht das Anasilla dy vronke dy was
so schenke das si eren armen frunden dy sich wes hat
ten brockes eine schokes geldie und leiten das an ere
houbeten und ere bette. Unde kinde von grofme
schamen nen vrinden nicht gesagen das si das gelt
nemen. Schameist das man sich erlich halde an esse
an trincken an worten und an werken.

Von der kusche der koniginnen
En dem andern male und en dem dritten
male sal dy konigin kusch und erbar si
in allen gesiten. Ieronimus spricht das
ein vronke dy was anna genant ein wite dy

boten ere frunt dat si eynen andern neme vnd von
sprach en rogent vnd schone gmit. Er antworte
vnd sprach. Ich en wille. Wanne gelwme ich also gnte
als der erste waz so muste ich vmer vnrchten dat ich
en vor lore. Suer her aber bosen so wil ich nach deme
guten dat bese nicht liden noch haben. Auch spricht
Augustinus von der stat gotis von der andern wischen.
dy sprach. Ich en wil kenden andern habm noch ne
men. dy wile der myne lebit. do sprach en vnde
in sage wir vnd du. dat her tot ist vnd begaben.
dar wdden antworte si vnd sprach. **A**lleme her tot
tot ist an deme lide doch sal her vmer lebin in myne
herzin. Von der dritten vrommen list man alsne. dat
si sint von deme bilde der martere vnse heren vnd
betede alsne. **A**lre ihu vpe geringiget. Ich bitte
dich durch dine martere dat du dich ober mich sin.
derinne ir barmest vnd ledige vnd lose mich von
allen hindernisse dmer lide. dy wile si betede do qua
ir mant gelonfen vnd sprach. **O**we vromme lues stet
ir hy. **A**in here nuer wert. vnd nuer sone gliene.
sint an tote ir slagin. **D**o danckede dy vromme go
te dat he si ir lost hatte von hindernisse sner lide
wanne si vrchte dat dy lide wes manes si hinder
te vor dy liebe gotis. **A**ber spricht **Augustinus** dat
eyn achtere romerinne genant **luceria** dy hat
te eynen man. dy heisset **collatinus** von eynen

6
Sint dy her hatte. Sind den selbe Collatinus bāt an-
hupf uf sine bint Sextus der waz eines kaisers so-
ne der hies Tamprinus Sind den selbe wirt enant
yn der liebe der vronken. Sind in einer zit do der
kaiser Sind Collatinus mit eine von rome reten.
do quam her Sind benachte uf dem hupf. da dy vron-
ke Lucretia was. des nachtes quam her also ein
vrent und yn als ein gast obr der vronken bette
und hilt yn der rechten hant ein swert und mit d
lerzen hant rinte her sy an und sprach ewig ich
bin is sextus zu mynen willen. oder du must sterben
do her so herte der vronken mit vrent her sprach
volgestu mir nicht ich tote dine vrent. Sind lege
dy an dyn bette und tote dich. dar dy kose rede ent
pē obr dy gmazen swert. Sind mit sulcher dromwe
betwanghe sy dar sy eine sines willen stute und doch
ungerne. dar nach reit sextus von darme in grosem
do lūt dy vronke den kaiser Sind eren sint und sinen
rat an ir und sprach. Sextus quam in myn hūs als ein
vnde was ein vrent **Collatinus**. dym allerlibeste wisse
dar ein vronde man ist gewesen in dmem bette vnde
doch alleine den lip sy gestochet mit gefwange doch
ist myn wille unschuldig und von der schulde er lose
ich mir nicht. dar vnde dar korn vntusche mensche
vronken bilde wollenemen an mir dy neme auch dar
bilde der pine an mir. Sind dy vronke Lucretia mit

deme swerte. das si hemelich vnder erme mantel h.
atte tote si sich selber. do das geschach do summen dy vnn
de by der vrommen blute vnd namen. das swert das si
wolden als si doch miter. vnd vortreiben als das gestech
te das dem keiser Tarquinius an gehörte vnd es wur
fens von rome vnd trugen der vrommen licham an
rome von gerichte. Al di geschach solche strackunge
vnder deme volke. das si den keiser vortreiben vnd
sinen son seyn wem. der da sint eyn solche d' misstat.

Von der luftheit vnd lufswegen
Om deme vnden male sal dy konigine wise
von nütze vnd von swigen an werten vn
an siten. hemelicher dinge sullen si nicht
offenbaren. das doch vrommen sullen tun. Da von si
richt eyn meyster. marobius genant. das eyn kint
genant papirus an eyne male mit sinem vater
ging an der rome mit. da wart gemacht vnde
geboten. Wer den hemelichen rat mehr den sulte
sin koubit von loren haben. do das kint heim qua
dy miter vregte mit der rat machte. Das kint
sprach Es en sal nymant melden. das by dem koubi
te vor boten ist an helene dy miter begunde mit
dionnen vnd mit flegen. das kint an rüngen das
is dy offenbarte vnd dacht wy is der miter hnt.
de behlt vnd doch dy hemelicheit by eyn hnt vnd
sprach an der miter. Es ist gemacht in dem ra
te das himen vort besser si. das eyn man mer

wonken neme den eyne vrouwe mer manne ander ee
das lese vor den anderen romeren das geschach an de
me andern taze. do quamen dy romeninne mit gro
seme schalle vor den rat. vnd sprachen es ist vil besser
das eyne vrouwe eyne mane neme den eyn man
eyn vronken. Do wunderte dy romere seie mit
vorchtlichen schame. der schamelichen rede was der
vrouwen meynunge suere. do leit das kint papirus en
dy rede vs. wy is geschehen suaz. do lobeten dy roma
re das kint seie vnd sieten das. das kint an deme
rate solde sin vnd seyn anders mere.

Von den tugenden vnd sitten
O zu deme vnnften male sal dy koniginne er
kint lere tugende künste vnd sitte. der mei
sten schmandus spricht. Es ist an male not.
denn vnnften. das ist dy schrift künne. Summe en ist ge
boten das her an allen gezeiten gedonke an gotis gebote.
Summe man list das der konig von rome sinte done ko
nige von frankrich sinen brief vnd schreib en. lere din
kint dy schrift. Summe eyn küniglicher konig ist nicht
mer den eyn genometen esel. Oatmanns der konig
larte sinen son by man springen mit dem spere rome
schirmen. vnd ander ritterliche ding. als were. vnd
sine tochter lies her lernen. neen spymen vnd webm
vnd ande erliche werke. do man en vnngete vnn v
me her das tete her sprach. Alse manich ist lere alle
der werke. doch alse myne kint gebrechten li

den Sonigen so mit solchen künsten ir notdurft mit
den künigen

Von dem getruken mit der alten



Du alden endem ersten worden geformet uf
deme schachabile an einem gleichnisse der
rittere. Sind der ober hörer dy du sagen uf
deme stule und ern offen berech vor em haben. Sind ue
man alen sache sint da man mit friget vor deme geri //
chte. Wirt recht und ern gemeine recht. Sind der
sime müssen alene alden sin in deme künigreiche. Sin
uf dem summen velde durch der ersten sache willen
der under uf dem sinen velde durch dy andern sache
der alden amecht ist daz si deme künig by sten. unde
von sime gebote dy recht machen guten sitten an de
künigreiche leren rechte sache starken urteile nach re
chte vnden. Sind rechte reze geben nicht nach der ly
ke der lute nach durch gabe willen.

Von der warheit und stetigkeit

Der richter ist vil dinges not. Sin deme
ersten sollen si sin warhaftik und stet daz
si durch liebe durch schlege durch myet
durch zorn durch has durch fruntschafft durch vor //
chte werde vor keret. Wan liebe schach wirt. Myet
sin hindernisse der richter. Wan der warheit ist vor
gesprochen. Dy stetigkeit sal der richter menlichen
wider sagen derlich miltait und der hantheit.
Wan Enlins spricht daz nicht so fere gnet an allen
dingen da man rat gebin sal den daz man stetigkeit

71
halde. Liatho spricht die stete und semstimmig nach de-
me also dy dinge wolten. **E**stetheit ist eyn veste des
mutes und in guten willen zu bliben. Seneca spricht
da Prodenes was geschick. darie alexander allen
gewaltigste was man sin ertz mere dan. Prodenes
nicht nemen wolde. den alexander gebu mochte es
hat bose erde. dar der schatz dar vor heret dar von
tugenden und in armige sal gesehen. **h**eylmundus
sint dar demostenes vragete dristom den trichter
der bispil. was schatz er hette. der sprach er phunt
geldes. do saute her ich hette mer wen gwenail
und dar sine sprach her dy armige d'recht und der
vor sprechen ist schuldhaft. **E**y werden deme mit
gilden stricken obr umiden. und er strigen ist onch
weile. der ginge bedarf onch eynes scherpes vor vil
her hat. swen her eyn knecht des schatzes ist unde
nicht eyn here. und dar sine weyne ich und spre-
che is. dar dy vor sprechen ist trulre haben. in
her vil lichte vrunde ist des vierdes und vrent der
vrundes. **W**isse onch dar dy armut bekrimlich ist
deme gericht. swan man list also langhe also dy
romere dy armut lip hatten. do waren si gewal-
dig obr al dar si is vor smeten und grik wurde
an smiderlichen guten. do gingen en an swerliche
strite. **S**ulermis der spricht. Gynicken machet nicht

Daz her vil list. derne daz her wenig seget. daz van
list daz vil vome alen wol dem gemeynen miz sin
vone gestanden vnd sin als arm gewest. daz man
is nach orem tote bestaten müste vnd er tochter
benamen von geheisse der elden von einem ge
meynen schaze

Von der sündlichen liebe der richte
Qu in deme andern male sal ein richter vor
inden sündliche liebe vnd has. Swan
also theofrastus wil daz allerminnen herten blint
sint. vnd dar vome sullen dy richte gut sin vnde ge
rechte vunde vnd mit redtem mite richten daz
er vnderanen mit erme gleichen mite en gehorsam
sin. Swan Seneca spricht. Er sin allen in gleicheme
mte horsam wo dy gerechten waldik sin

Von der zornichung des zornes
Qu in deme dritten male sal der richter vorni
den heftigen zorn. Swan tubus spricht der
zornige went dy misstat ein rat sin. Soantes wir
gelmige vnd vor zorn wedm sin in male deme rate
vnd deme gerichte. Es sal dy richter wissen daz ersam
gestechte daz her der rüchunge genalt habe in vor
gelmige. Als Seneca spricht. Ein wiser stat so mer
her gibt is gewaltigen her wint

Von der gerechtikeit des richters
Qu in deme vnden male sal der richter dy vunde
vnd dy vonden mit gleicheme rechte richten.

12.
Sinnvalerms spricht das Gelangne pconsul des sone
durch hinhait geortelt wart das man ume beide on //
gen solde no brechen. das wider mit alle dy stat dy
bete ir horte und lies em ernoughe no brechen unde
deme sone das andere. das das orteil das her vanc vor
gink hatte petrus alpheus spricht. mensliche na-
ture als is mit betribeten mit geschae durch bekent-
nisse des innern unde des valschens solde eyner ongen-
emporn.

Die ritter sollen beschermen hielten und
reysen in dem lande



42
Er ritter also geformet sal sin das her
uf deme ruse geset sal sitzen mit
den heim uf deme hantete das spier
in der rechten hant bedeckt mit deme schilde. das
suerd end das messer an den lencen ston der hals
s hang an deme like. Ien her an rittere werden wil
so renige he sich mit bade das her eyn mine lebin
geseyme. darnach mache her ober nacht. End lere
das end das von gotlichen gnade geschee das her w
natme nicht von mag. Er sal ritter werden von
eyne konige oder von eyne virsten. her sal bich
ten und das geronbete wedir gebu sythuen und
weisen viden. End dy armen bedenken unde be
sthermen. *Von der lumbheit end lumbheit.*

In deme ersten sal der ritter lumb sin und
sal mer sin er vurn an styren deme her
an lumben edder an lumbheit moze geha
ben. swanne nyman erwelt iunge virsten edder
iunge ritter. swanne man sich keyner lumbheit an en
vor stet. der konig alexander von macedo. alle dy
werlt oder swant mer von den alden mit swanne
mit sterke den rittere end den iungen. Ein ritt
von rome eyne schone wouwen hatte dy missen
hatte. da von den andere ritter horte reden. des
wischete he sinen schuch den her mure hatte an
gehin. und sprach. Geseit lumb dyssen muren schuch
geruget an den virsten. aber wo he mich elumget.

des en seet wir nicht dy wissheit an deme rittere
ist an loben. der sinen vrouwen lasten von singet
vnd sich unschuldigete vor der missstat. Wan wissheit
anders nicht en is den eyn vndir selbit kops vnd
guter ding vnder beider das bose en vliende vnd
das gute en erwende

Von der getruhe der ritter

In deme andern male sal der gerittunge
truhse sin. Wan der ritter den deme ritt
unge-truhse ist verliust den namen des rit-
ters. Man list das Julius den kaiser gar siwerlich dy
fruntschafft verlies. Aber Iren her verlies. So hilt
her is alen sterliche. Cypio spricht. dy suwe libent
siwerlichen sin gewinzen bis an das ende des le-
bens

Von der gemeynschaft

In deme dritten male sal der ritter ge-
meine sin an dy wifen. Das sinen gesel-
len al sin gewin gemeine si an dy un-
sen als sin obir voringe. David spricht in deme bn-
che der konge. Is sal sin eyn gleicher voringe des
den an deme strite get vnd by den binden bliben.
Aber an male sal man sich huten das man in der zeit
des strites icht grilt si. Ender mit alen fließe
sal man gedenken des pags. Seneca spricht. dy
grilheit bringet armit vnd wen ir vil legeret
der von lust si an male. Man list das sathanas

begerte vns selb an deme cruce vnd dar vme vor
loz heruel selen. Billich dy beslossen waren in dem
helle.

Von der starke des mutes

In deme vnden male sal der ritter stark
sin nicht alerne an deme liebe sin
an deme mite. Vnd dide dy groffen
vnd dy starken sin crink an deme lile. abir an de
mite stark. dy anmittel mase sin an dem liebe
dy habe wir gesen tinsylk vnd wol geschicket
an deme strite. an list daz Cosmus der herzo
ge von detenensin warden dy polipornese was
beret an strite vnd was vs gegeben daz si den
sich sulden haben. Welch herzo ge vor tinte in
dem strite. So was Cosmus sulches mites.
daz her in den sprachen in pilgermes kriege un
vnd mitte wolde striten vnd wolde slagen wer
dm. daz von sinem tode den sinen der sich wir
de gegeben. So iz amelich vnd siße sterben vme
des vater lant vnd by namen vme daz ewige
lymant an hoffeninge grozer seilheit sich
gibet in den tot vme daz leben des ewigen vater
landes.

Von der barmhertikeit des mutes

In deme vnnsten male sal der ritter
barmhertikeit sin vane nicht crinet

also seie den Rittern dene daz her sinen werden
gestirke an der orden by dem lebende behalden den
her ir slagen mochte. her ist me vriegelich dene
menslich an dinstene nach der weide blute und
nicht na dem sege. Seneca spricht Es ist besser
an vor geben. wenne nach dem vmechten mit ey
ner vugetruben nachunge an pyngene. Sum
wisse. Es ist ein gros schamkeit daz man dy nach
ge vor gibt. daz an sal barmhertigkeit hir an der
nachunge uben daz uns got von ge. in deme an
kunfftigen richte daz gericht an barmhertigkeit
wint em der nicht barmhertike ist

Von der wachung des ritters
Qin deme sechsten male sal der Ritter
wachin und des volkes luten und dar
vne dy romie haben von manchen lan
den si an an gezogen daz si mangelose volk be
luten und bewaren. wy mag der binnan und d'
binnan sicher gesin her werde dene sicherlich
geschermet von dene tute. daz an list daz konig
dchis. Setam den ritter sitze an hinter sinen
hombetes. so sollen dy ritter als dy finsten rechten
gesetze migen mit aller goren nach volger sin
wenne dy konigliche walt more mit den heiliche
segen wint getriet wan mit den swafen.

45
Dy roch sint gebueren des konniges



Der roch sint gebeyt des koniges der ge-
stalt was also. Ein rytende ritter in ey-
ne ritterlichen kleide mit eyner linn-
ten kugel. In der rechten hant eyne
nif gemitte gerten. Der konig in allen teilen seines
gerichtes. Swenne der konig mag nicht legen wer-
dili in in allen teilen des riches vonden breite wegen
des konigriches. der eine ist is wol gemelich das sy
ghene gebeyt habe. An dem in dem rechten teile
des konigriches. der ander in dem linken teile. das
eyne mune bosheit entste in eyne teile der man-
in dem andern nicht an luse. dy roche sollen an en-
haben. alle steilheit ychte vnd alle dymch lichten dy
swarheit. Swenne vnder stunden dymch dy vntersue-
vnder thenigen. Am den an dy schult der vnters.
werden dy konigriche vor lorn. warme swen dy dmi
werden vntersue gemunden. So lonbit man des
das den konig onch vntersue st. an an luse das sy
briene der romer des koniges partiarz was der
nachtes an em kinnen vnd em gelobete her wold
sinen herin pinn vme sine gale mit von gste w-
toren. der geringen wart wylten sinen herin vme
dy vntersue. vnd kündigt em das des vntersue-
te deme konighe sine vnd sprach. vil lichter der
sinen ewe luse wirt ver hindert. deme fabrian
von dem lobe sinen ersamkeit. wisse das dy gerech-
theit ane luseheit wol vromet. Aber dy luseheit
ane rechtkeit. & nicht an tonk. swan der lip wert.

46
das behuet mit tugenden. Und mit kuesheit den mit
stritlichen waffen. **Von der mildeheit der gebue**
O in deme andern male sullen dy gebieten der
koniges milde sin mit geben und mit ab-
lassen. **Mildeheit** ist allen eyn gemeine
helferyn. Und eyn begere von der gnten und eyn
sige des mites. **Valerius** den spricht. Das eyn ritt
in rome eyn edele vrouwen orteile an deme
tote und hies si in den kerker legen. Das man si
heimlich sulte totm. In doch der huter des ker-
kers nicht en tott von bewegunge der mildheit
unde gnde ore tochten wol. Das si an or ginge
dy dar vrichtbar was. doch behut her dar. Das si
or keinerlei narunge bradte. Dar nach obir vil
tage wart si an swinden. Son von dy vrouwe leb-
te und vanden dar. Das si or tochten mit d' milch
hatir neret vor deme tode. Und dar wart deme
ritte kint gesun. Der hies her dy vrouwen gene-
sen. **Sich** was das nicht ungevlate milde das ea-
re mochte freynen iz swere wedir dy natime

Von der trege der gebuere
O in deme dritten male sullen dy gebieten
trege sin an pringene. Iwen augustus
leret in dem bueche von der gotis stat
das dy vinsten sullen trege sin an kastingende
und sullen son. **Warne** nicht also gemeine

macht dy umstien und ere phlegir und ere vnd
tamen als das sy more were sin das da kommet
von einer wingelen der mitleidheit. Es sollen
dy phleger auch demutlich sin und arm und yd
sen sy sint. Als sy sich more mynen sollen und
demutigen. Man list von einer onle. Das her also
arm was sy her ein offener mitman was nach
sine tode das man en begabe von der gemeyne
gut muste bestaten. Man list das der keis Erbe
rins geringt wart wor sine her dy land rich
ter so lange behilde an ewen ammedien. Des ant
wert her und sprach. Es were deme gemeyne
unge gut. Ich habe eynen eyne schonen men
schen gesehen der da vil stur was also das en dy
vigen seye stachen dy ich mit deme wedele von
treib. Des antworte he mir und sprach. Du pyng
est mich also wie sie und du luestest das du mich
tröstest. Wan dy vigen sint vil blutes und vney
mest dy von treiben da von werde ich von lunge
rigen gestochen desto seuer. Also halde ich dy rich
deste lenger an den ammedien. Das sy richen wer
den. So mogen sy myner vider tan desto bar schonen.

Von der gedult der geliebten
O in dem viden male sulm dy gelibter ge
dult haben und sollen vil vor horen und vor
sehn und moelichen anhangen. Man

17
list daz ein kaiser *Julio* sprach. her suere nicht ede
le und von smete sine gebort von den mitter weyn
des antworte her und sprach. Es ist besser daz
sich dy edelkeit an mir hebit. edir daz sy an dir
ane nymet. *Seneca* spricht dir gornigen sal nicht
gemen suere den gornige wendet daz ome alle
ding gemen. Also salen den gorn vor wunden.
daz her dich nicht vor wundet.

Von dem armute der gebir

In dem vnnften male sollen dy gebirten behe-
gelich armut han. Wan also edeliche me-
fynsten me begern. nache an sine an dem na-
men sinendes wan an deme schage. *Valerius* spricht
daz *Epio* *Asfratim* wart von der windikeit der sena-
ren gesag von deme daz her nicht geldes hatte genom-
des antworte her. Ich han von allen den an *Asfratim* daz
vns vnder tan was nicht ergens gebmacht den den na-
men daz ich heisse *Epio* *Asfratim* daz selbe tet onch
myr bruder von deme lande *Asia*. Wan wir beide mer
riche sin an dem namen wen an dem schage. an list
daz *Archalaga*. an solde goldes und silbers gebir-
chen als den was dy von ouden wunden gemacht. Wan
ne iz ist besser daz man den sitze gebiriche darne daz
schages. Wan man deme en vragit. Wan sint h
daz rote des antworte her von deme rote ein tag topper.
bin ich geboren. Wy ich erme konige bin ir hogit dar
sime nach deme lousse der gebort gebiriche ich der
was von der erden gemacht.

Von der mildekeit der gebiet
in deme sechsten male finden dy gebieter
milde sin. daz Titus in passiano sin liec
eyne islichen biten vnd lobete vnd gab
vnd dar inne eyne tages do her nicht en gab vnd
nicht en lobete. do sprach her an sinem vrinde
daz tan han ich verlor. wan ich nicht gntis han
getan. Wen man en bragete wir vmb her obr dy
macht gelobete. So sprach her. Es en aemet nicht
daz kein man vndeme antlice des finsten trink
scheide. Man list daz eyner schiden genomen vor
eyne nffm richter der sprach an dem keis Julio hz
hulff mir des gab em der keiser eynen richter. do
sprach her. O here keiser do du schaden namest
in deme land an asria do an for ich keynen striten
vornich. Sinder ich streit mit mynes selbes lide
vor dich. vnde anfang dyser mase vunden des
lies der keiser nicht durch hochpirt nach er wart
ungedultike vnd ging selber an gericht vnde
half em.

Von dem bulenmanne vnde seiner ge
stalt vnde von dem umechte



Du solle wir an heben von der gestalt vñ
einen anmechten des binnmānes vñ dan
deme ersten von dem ersten den da an
dy sprachen des kōniges ist gesaget de den wir seze
von daz noch daz da gehort an dem gebiten des kō-
niges. Sum mit deme besorge wir daz kōnigliche
vñ dy notorft siner narunge vñ seir heissen er
nen alen binnman dy stalt was ein man der in
den rechten hant eyne hammer hatte. dar her
daz ertriche mete grube. In den lētem hant ey-
ne gerten da he dy hertz mete trybet vñ vnder
deme gürtele eyne schelen. da mete her dy
sete synde. da sy ist bedutet ein rechter binnma
den erste binnman was karn der erste sone ada-
mes. Es was notorft daz der mensche daz ertriche
besaz. Summe sy ist ein mitter vnser allen vñ
alle vñdlichchen gestalt bis an vnse ende sint
sy vns ein meyne beynsunge vñ ein mittel vn-
ser lebendes von vns arbeit hant vns dy narunge
geboten.

Von der bekennunge gotte

O in deme ersten sal der binnman got er-
kennen. also daz wir om der vns vns
gütliche notorft gibt danken mit ein
schuldigen tat des zehendes daz wir von dem re-
chten der natmen vñ von beynsunge pult
opfern nicht also der böse karn vñ der trugent
hafte tat. Es ist wnderlich daz wir gotte den.

14
genden teil geben das her uns den minden teil behalte
vor den freunden und vor dem vnmeter. Sum uns
here mit rechtem gericht dy nange eines vnges
nomme menschen an setzet der da von siner wylheit
komet das her diese werliche ding habe und uns
heren her sine genden alle bricht und god nicht in
siner nlyr flucht ir komet und doch in sine wyl
mitz en frucht. sin dand in sinen wolgetagen.
sine ee brach In sine wider mitz karte her wid
der an got. Als tet das Indische volk do si lange
rich und doring waren in der sunstunge do rief
si god an. do si vnl wurden do opphinten si dem
halbe.

Von Des bukmannes trake

In deme andern male sal der bnmman
gerecht und getruwe sin. und sal meren.
sines hern ding bewaren demne seines
selbes. es shulen auch dy heren si und ere benedite
gntlichen halten wo man gebt dem bnmman grote
spise und dem hern dy gnten vor treit das der bnm
man nicht trage sal sin

Von Der arbeit Des bukmannes

In deme dritten male sal der bnmman.
arbeiten und nicht trage sin noch slafe.
rik und sal sin werk vnlbringen nach
trunelicher wen der lre do nicht ist also her legen.
wertik were. Senen spricht es werde vnlentbricht

Von den blibenden an der arbeit. Und der grose sorg
dar an hat. Der apostole spricht. Der abe gebroche
nen habe der brichte iant nicht abe smiden her
arbeit mit sinen henden das her gewinne. Das
her moge gegeben deme nottostigen. Und der ist
vns nott gebruder. Wan her nicht en arbeit der
en isst nicht.

Der buxman sal den tot nicht dorchten

O In zweiden male sal der buxman dorchten
nicht dorchten. smider das lebem lip habem
valerius spricht. Is ist ein von spottunge
mit trachtet gen an dem tode. So si deme vme das
ewige lebem. Wan daust dy gestalt dy gebemt dy stze
dy leusheit dy richem und dy ere. Wanne von dem
tode vorterbim alle ding. Und blibet allene dy hir
arint. Seneca spricht. Her wert alle tage vor tertz
den sich alle luege vmachtit.

Der buxman sal

seine vne halben gotte an ein

O In deme vumften male sal der buxman
seine vne halben. und das gesetze der lei
ligen cristenheit. Wan dy vordacht ge
tis hilfet den luten ane vnderlay. Und dar vme
sult ir werken ane trachtet an den tagen als is ge
met. Wan ane god tonk keine arbeit nicht. Ma
thene spricht. Man sal an deme ersten gotes ruche
Und sine gerechtikeit suchen. So werden nich alle ding

an geleit. aram liff dar god gebot dar man dy. dy ere
vire brechen filde sternen

Von den werken des bultmannes

O In deme sechsten male sal sich der bultmann
in sechs dingen vbin. En dem ersten sal
her den acker binten. Dar sine treit her dy.
hantien. En deme andern male sal her des vhes hū
ten. Dar sine treit her dy gerten. En deme dritten
male sal her dy zelgen reynigen. Dar sine treit her
vnder deme girtle den stift also noe tot der erste
sumgelen. Wan also iosephus wil den sachen natur
lichen ding vint her an dem ersten dy wilden wyn
rebeue. Vnd wen dy fur lumen nam her das blut vo
den viertien von eyne leuen von eyne lāne.
Von eyne berge vnd von eyne affin vnd mystic
dar vnder erden vnd machte eyner mist den tot h
an den sumgelen der sinen wynrebeue. Vnd von de
me blute entplingt dy susekeit. Dar nach wart
noe trincken von deme wyne vnd lag vor closter der
wer spottete an syn mynste son kin vud dar vme
habe ich der vier tier blut genomen. Deme meng
chen an eyner lere. Fremme ealiche von deme wyne
werden lumen von deme aorne lāne. By d' gute
eyn borg mit der bultusheit eyne affe mit der hū
bistheit eyner behende vnde

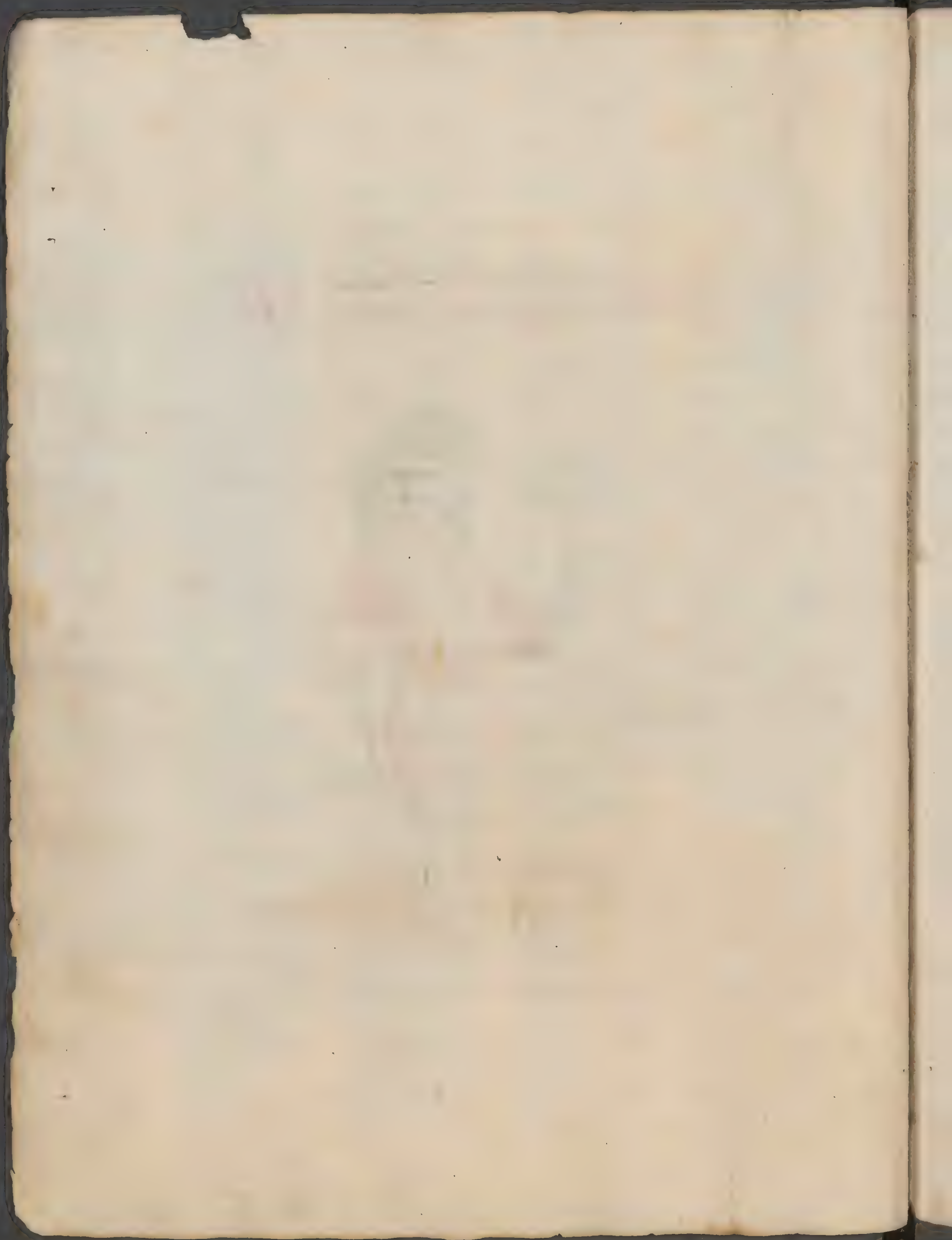
Der smed sal man sezen an den rechten
hant des koniges vonden ritter. Vnd
sal sin smede gerede in der hant habin
dar by so mernnet man alle dy dar werken mit de
hamere golt silber luyphir ysen vnd erz vnd der
smed sal habin in der rechten hant eynen hammer
In der linken hant eyne lantwer dar by man vor
mett alle symmertute vnd alle dy da an holze
werken. Vnden deme gurtale sal herhaben eyne
dy da an kalle gehoret da by vor mymet man
steynbiaen. Vnd dy an den minnen werken oder er
beuten vnd dy vorgebanten sollen in haken drier
leie sache. *Von der trule*

Das erste ist trule. wen man benelit om
vil vnd grose ding. Als dem golt smede him
ke vtz inges vmspan vingerlin vnd edil gesteyne
dar vmb ist sin grose not dar so getrmue sin vnn
is ist eyne groz crantcheit lestin dich an den den dich
betrogen hat. Aber disse werke luten sint mize
als so getrmue sin. *Von der louchheit vnd louchheit*

In deme anden male sal sin an dyssen werke
luten louchheit vnd wylheit also dar eyne
den anden nicht lusse oder betrige noch
kemen angne en habe. In von spricht eyne leser
wir sollen mer bewaren vrmide lach vnden eyne
ander wan den swerde lunt wan man sal mactiche

21
Ein smed ein münzer ein bergman ein
stockener ein symerman und ire glichen





22
nicht von surgen. Dmch haffes liden. Dnne den
meisten spricht. Allen sin wnt vruchtlos so ein fr
nen vrunden offenkut. tnt. Wann daz man gute ding
wr helte. daz ist nymande muge. **Er** hat gesat daz
alle menschen sullen begem amierleie ding. daz
ist bescheidenheit vnd wissheit vnd vele lute wer
den betrogen. daz si suchen bescheidenheit ane wif
heit vnd wissheit ane bescheidenheit. **Und** sal ny
man an en sin argen sin. Wan hier den hat der
glonbz nymande. **Man** list von deme hertzogen rly
sine konig an **senken** der sinz gruzam vnd arg
wenk daz her nymande glonbete vnd daz sine un
her vorchte. Wan her sinz wol. daz en alle lute
hasten. **Der** von treib von en alle sine vrund vn
bevil sinen liep an besorgen. den gruzame liden
vnd vor vorchten der schwer larte sine tochter den
ban scheren do dy gewinst do vorchte her daz sibe
re messer so seze daz her hat vnd kart lies abes
gen.

Von der sterke

In deme dritten male sullen si haben vnzu
brochm sterke vnd daz sal man pruen
so eyne schaden wider wnt wan daz
ist ein vester mit. So ein man schaden mit ge
ndlichen nute liden. der meisten. **Egyptus** spricht
den eynen was al vanden honbit man eyne go
sen her sprach an im vll. do si assen vnd stryten.
sollen kern eyne. grofen heren. **Es** wir in hir

noch hute werde wir essen in der helle. End von sol-
che vorchte wurden si gesterker. das si von morden
mochten das grausam essen. End stritten so manlich
das sie den sech behilden. und nicht mer den ir
eynen blont von deme strite

*Eyn schreiber eyn schulterchte eyn funder
eyn lieder eyn fleischman eyn seherer
End wir gleichen*



De dritte vende sal sten vor deme alden
an den rechten hant. wane ginschen
solchen luten von den man schribt hir
werden dicke frage dy müssen dy alden scheiden vnd
dy ritt vnd dy beschribet man also. Ein man sal
in den rechten hant haben eyne schere. In der lenger
hant eyn langmesser. Vnder sinne gntele sal h
haben eyne tabeln ader eyn tynconuz vnd wedern
by den oren an schriben. By der scheren vornmet
man alle dy dy an gelinde vnd an lynnwant erlei
ten daz da sint weber schmerchten. In der scheren
vnd ore quozzen. By den wedern boegerkent man
schriben vnd an alle den swelintor gehort dri
erlei swarheit des herten des mides der werke
des herten. weder vnbulche wegeringe des m
des weder alle logene des werkes wider alle ding
dy dme nehesten eder der gemeyne mogen gesthe
delich sin. Auch sulen disse lute anen haben erliche
ste daz si mit nymande krigen. Gefelliche vrmitt
schaft wider allen haz. Auch sulen si vlyssik an
werarbeit den si nymande sin werk in langen uf
noch haben.

Von der trulze
An deme ersten sulen dy schreibe den hren
vnd den stete sich an male luten daz si
keine broeffe eden tedinge andern
eder daz si dy ingesaget icht versien. wane v
me als den schiden den da von quome müssen.

24
si gotte antworten. Auch si den si alle gesege und
recht in guten gedechtenisse haben und si den nicht
segen noch machen das si sin weder dy gute siten
und dan vme das eyne ganz land oder eyne stat wie
delichen lebe. So si den dy vor genannten werke lute
vnder eyne ander in fruntschafft lebin. **I**wan in widd
mitte ist der nature nicht also bequemelich also
getruwe fruntschafft. **I**n disseme lebin ist nicht
also friste als das eyne mensche habe eyne vint
da he moge mede reden also mit em selber. **I**wan
iz ist nicht also erlich noch so schone also gute
sitte. **E**ulme der spricht. Vnder allen fruntschafft
ist das dy trureste und dy beste das lute lebin
vnder en in fruntschafft in guten siten. **W**erke
das ewliche fruntschafft nicht suchet getruwe fr
der miz. **I**n der ge miz abe get. **S**o get der vint
schafft abe. **E**der da gebraucht auch dy fruntschafft
und dy swyle dy miz wart. **S**o ist dy fruntschafft
beste. **I**wan der abe get. **S**o get der fruntschafft
auch abe. **U**nd siuche fruntschafft dy da suchet wo
men und nicht siue vint. **D**as heisset nicht vint
schafft. **S**in der eyne siude gewonisse. **D**a von spricht
eyn meister der ist myn ganze vint der mich lip
hat ane myn gut. **A**ber der myn gut lieber hat de
ne mich der ist eyne falscher vint. **D**a von spricht.

ein meyster den heisset alchimiste daz ein meist
genant dambes sprach an sine sone wir vil hastu
vrmte den sprach vil do sprach der vater Ich bin
in alt und habe nicht dene eynen vrmte und
sprach aber an sine sone. Nym ein tot sin in ey
nen fuge. Und trage alle dynen sünden und sprach
du habist eynen man n. slagen. Und bitte daz si dich
den heimelich begraben helfen. daz geschach und
si von sageten em alle sine hulfe und strafeten en
vme eynen offenkunden mord. Her quam swedere
an deme sware und sagte em her hatte yn noten
keyne vrmte gemiden. Der vater sprach. Bie
an myne vrmte von myner swegri und wiege wir
du den toten begrebst und den selbetreib daz volke
re deme huse und wolde den menschen em helfen
begraben. do be vnte den son daz der vater nicht
sien eynen vrmte hatte. Dar vme sal em be
drbe man nicht da vrmtschaft ane suchen daz
da moge sin wider gemeine recht. wider dy
gelobete hulfe und wider dy heiligen ee vn
wider dy gerechtikeit. Diffe dy ding sint dy
gerechte frimtschaft. Auch sal nymant vme
schendliche ding beten. Sit man aber dar vme
So sal her aber sin nicht volgen.

Von ersamkeit und kuschheit

In deme andern male sullen dy vorgenante
werltliche sich vliessen an Eysenheit an ston
an Eysenheit daz sy alich lebin ich sprach
also Joseph tet stornlammis der meyster spricht daz
demetrius em selben dy ongen us brach dar inne
daz her foudren mochte mochte an gesoen an bofer list
als man onch schribet. Ab dich dm onge schellet sy
thn is von dir. an list onch daz eme heilige doft
inne mit eren schonen ongen den konig in bekom
ge brachte do sy daz bewant sy brach in selben dy
ongen us. Sind sante sy deme konige an eyner
gabe. doch list man daz den meyster plato lies in
vetorliche erbe und gonch verne in daz lant. dy
chidomis und was in der swisternge in grofen him
gere und lamerkeit dar inne daz grose vleyschliche
trankes swelust worden an em gestellet gestellet

Von der treue und warheit

In deme dritten male sullen dy werltliche
warhaftig sin also daz en herze sal obir
eyn myt dem mude und mit den wer
ten tragen und sullen deme vnder eyn ander ge
nosset sin. daz an on sy warheit und nicht valsheit
wan dy warheit ist eyn tugent daz man leyne
vorchte an stet smider man rede dy warheit an
sal obir alle ding dy warheit lieb haben da mere

Erinner man an got. Sein her ist sellen dy warheit
Doch spricht vns. das dy gemeyne dem land by
manichm liden vnd vnscheten vme dyomifne tod
den was grufam vnd fre fine vnderane. In by was
eyn alt vor lobt vnp dy hat das dyomifne lange le
bete vnd des gebotes vmderte dem hern gar fere
vnd vragete das vnez der fache dy antworte also do
ich Inng was vnd hatte eyner bosen furen heren
vnd do der berir nach myner begerunge. vnd do
quam noch ein bosen. vnd der gink abe als ich bad.
2. **N**un habe ich den dritten das ist den allerbeste. **N**un
vorchte ich das nach deme aber eyner ander come vnd
an dinst den goten vme dm loben. vnd do dyom
fine horte so d sy so dinstlichen reden vnd so hobifch
lich dy warheit sprechen. do schamete her sich ab
her sy pyne hatte an geleyt

Eyn liechfeler eyn ligger eyn niefen
eyn luter des schaces vnd in gliden



Dei suerden vunden sal man sagen vor den
koning und sin gestalt sal sin also Ein man
haben sal in den rechten hant eine wage
mit dem gewichte dar by vornemet man alle wechzeler
und vz gebir des geldes In der leeren hant sal her inge
eine ellen da by vornemet man synder des gewandes
und der hant. Snder done gntele trent her armen
bntil. da by vornemet man alle vz gebir des geldes
und behntir. des schaces. Alle dyse sal man sagen
vor den konig. und sy sullen vor sin dem schace des
koniges und sullen den kittern. den solt vor richten
und sy sullen vhen dy gntekit. do von spricht der mei
ster **Julius**. Enitit ist ein gute gntz an gewin
nen an behalten. und nhr alle notorft ein vnorthke
liche an haben. der gri ge mensche ist mymande gut
ouch ist her an selber boze dem armen allerboest
der gri ge vor loyent allezit des daz her hat. **Se**
neca spricht daz ein armer man den lutz genant
Enicus hat den konig antwort daz her ein gele
ein phunt. her sprach dich vngut so vil an bitten
und her lutz sin dan getrebin. do bat her eine ey
nen pheng. do antworte her also. du hast mymer
gebeten den dem konige vngit an gebir. **Seneca**
spricht. dy gntekit ist vnlimt vnphliches lasters.
an list daz ein lutz dar eine lebete in der daz sy
summate ein gotz teil goldes und gntle daz vnder

77
dy erden. dar er vnn den byschop do si stimp vnde
lies das gelt mit en bepalen dar nach rief si
alle nach mit grosene schale vnd sturme. Oue
mir armen dy mit so grinsame gotz wirt ge
piniget. do lies si der byschop vs graben vnd
vanti eren mit vnl heuses firebils vnd gln.
oides goldes. Al di kauf man eren licham in
eyn stinkende hol. Auch schribet in man also.
kinsten der gutes gebirchm so ist iz dine maite
ist des nicht so ist iz dine vromme

Von schulte

In deme anden male sullen sich dy lute hui
ten von gozer schulde. Ambrosius spricht
armut ist nicht schande edir dar man
gelden sal vnd des nicht en gibbet dar ist schande
dar vme lange nicht. Bistu reiche so bedardestu fr
nicht. Bistu arm so gedanke dar du es fuerlichen
gelden muost. lieftu aber dine frunde gelt so vor
luffstu dar gelt vnd den frunt. Als man auch ge
meynlich spricht. lieftu eyn ding hen weg dar
vont dir swedir vnt iz dir swedir doch nicht so
gut. Ist iz aber also gut zo verlusten dinen vnt

Von swedir gabe

In deme dritten male sullen sulche lute
lute swedir geben ane vorzoch waz ma
en en behalden gult dar en nicht dinc
keines gemises wilen koserode ant sten. Es

Was ein redlicher künftman gar getrübe an lene den
sprach einer an her hette ein vnnf hundert gulde
ne an behaldene gegeben. her sprach wollich von
deme gelde vnde ich nicht in meiner schrift. Do
wolde der in an sprach vber en schrien. Do sprach
her Sime frunt. Sich ich zeile dir das gelt als
du sprichst du habest is mir an behaldene ge
geben edir nicht. End vor ließ her das gelt man
das gute wort das her hat. Dar nach gehin her
mit dem bözen gelde vnd mit dem vnrechten
wol uf vnnfzehen tusent phunt. End do er den
tot nahete vnd her nicht hette. do beschiet her
als is got wolde deme guten bunge vnd gip er
das gut allent sammt. Seneca spricht. Wer wol
gelten wil der sol bekrifen von weme wy wil
weme vor wy vnd welche wiese wir end wir
vme her das geminen habe.

Von dem guten wort
O In deme vordern male solm si alle ein
gut wort haben. Wan ein gut wort ist
ein gut gestalt einer in vorseten
werdikeit vnd lobelich wesen an recht vnd an
fren den gelyn mit bözeme linderde. *Cassio*
Dorne spricht. Wer begeret das her habe ein gut
wort der en achte nicht uf großes gelt. man
list auch von sente *Georgio* vnd *respiano* das dy

21
Durch des lobelichs himmes wille wurde ir
suelt an keyser. Sente Georgius an kirchen
bestesamms an Rome

Eyn arat vnde sine brudie



29
Der daz sal man setzen vor dy koni-
ginne in einer solchen gestalt. Ein
mensche vor dy koniginne gesetzt
einen stul sal in der rechten hant habin den morser
in der linken das byrnal. In der deme girtale und
sal habin yser geant an den schulden. **A**n der deme
buche ist uns bedntet erzemeste von der natu-
ren und aller vrien kunste leere. Wan ein vollen
komen arzt und meister von naturren sal kinnen
dy grammatiken lerten und dy rethoriken dy kunst
von der metzen dy stunt und dy tuge von der
wandelunge der sunne tuge dy kunst von der ga-
le und dy kunst von deme sange. **H**er sal onch
wissen wien es an lassene tunch. **N**ach des ma-
ne und der storne lusse und or vor wandelunge
und ander leere der kunst von deme gesterne
By dem morser by dem buche und by den orden
glazen si uns bedntet dy apoteker dy in pnt
ner machen an erzedige und getrenke. By
dem ysern geant ist uns bedntet dy sint erz-
te dy das vbrige vleysch als syn den und den
harn storn syn den und ongen erate dy erate
sullen wissen dy sunne des sicheitages mit
vlies. Wan man este das kalt mit dem swarme
vor tribet und dy tuge mit dem kalten und
der sicheitagen dy von tribnisse komet vor.

trübet man mit vrenden. Vnd der von vrenden kint
der wirt mit sorgen vortreibin. Vun vil trüben
by dem lebim sint bleibin vnd eilicher von solchen
vrende sint gestin bin. Dar vme wisse dz vrende
ist ein breitung des mutes von begriffunge ey
nes bekentlichen dinges edir eines in stigen. **Sal-**
us spricht. liebe vnd vrende wirt des menschen
lebim vor lischen also der blumen edir der domre tüt
vnd gibt vns des ein gleichnisse. **Es** sint eine vrenden
dy hies hma dy lichte dz or man tot were an
kome von der gemeine sterbunge. Dar nach solde
si ober ein kaiser gen. vnd ir sach en vnd vil in
ire sinne vnd von grozen vrenden starr si. Der
arzt ypoanis sint is da linder do he lange an schinle
sint gehest in vrenden landen vnd vullomen was
an hohen kinsten vnd einen grozen namen hatte
ir worfen. Der wolde her an sinen vrenden vnd
sint hyn were sine boten vnd lies lichelich sage
siner miter. **Dz** ypoanis ir sone queme vnd hatte
dz gesichte vor lorn. dz her ir vrende mit trünge
von siner an kinst vnder mischte. **an** list ond
von **Tito** vassasiano sone. do her vor ir lorn sag
vnd ir horte dz sin vater kaiser were worden.
von grozen vrenden sint he kint an alle sinne.
liebe. Josephus der iude der ein gutt arzt sint
der dy geschicht des stites beschreib. **Titus** vnd

30
gatz eynen sinen vriende deme her also vrentlich
was die her sinen namen und sine küniglicheit
von sinete den hies her en sine tische gen dar alle
gnade von en effene was und gelot hermelich
alle sinen knechten. Dar nymande tito dmette en
der alle dy hingen und alle dy ritte und dy men
ge der edelen solden **dar** vriende dmen als eynen
kaiser. do dar stus ir sach. her wart vncant als
eyn vnr unde gelot dar man en solle toten. und
do en kern knecht gehorsam was. do wart her
mer vncant von corne und wart sinde gesit
und empfing dy gebrechunge siner gelide. do
dar titus gesach. dar nach hatte her sinen vriend
alle swage en vrmde.

Von der grideunge siner **l**
in deme andn male sollen der arzetes
wort geordent sin. **der** sprach dyne
wort und dyne rede sollen nicht viel sin
sindir du wilt trosten oder leren oder gebieten oder
manen. Ist auch dar dar si sich vor griffen so sel
man si mit behenden Worten. strafen und wid
bringen. und dar umb sprach **Barlam**. dar en
cristen man was hermelich deme künige also dar
her der erste siner virsten. en was der vnr mit
deme künige eines males uf tage reite. unde
sant eynen armen man legen an den hege

den hat daz tyn daz heyn vor set der lute en daz her
sich syn vnder wunde ab her en icht genomen mochte
des antworte der sunte. Ich vnder wunde mich in
adur ab in mich nuse siest des en weis ich nicht.
des antworte her. Ich bin ein arzt ein vinst der
worte des en richte her mich. **E**nder her wunt sich
siner vnder durch got und lies en heisen. daz sagen
etliche sunte lute daz der selbe vinst also
wol in des koniges quaden was und besarten en ke
gen den konig. daz her ein cristen were und got dar
uf daz her dyn konigriche an gewinne und sprachen.
O konig begierst en wissen. **E**o heiz en heimelich
en dir komen und sprach in mußt schre und in
woldest en dyn konigriche n f laren. **I**nd hore was
her dir antworte daz tet der konig als en gemeten
daz der trogn vinst der vor genen vinst nicht
und wart en weynen und gloubte des koniges
wollen nicht und riet en daz her daz tet also her
schreest michte. do der konig daz gehorte und wart
daz si en hetten war gesait. des wart her armik
und sprach doch nicht. do gedachte der gotes man daz
den konig daz vor vble hette genomen und schiet
trink von en. und dachte daz her en vor hatte ge
sait her were ein vinst der wort. und dachte daz
in es dar vme hast gesprochen daz in uf daz konig
riche gest. wol uf und besarme daz konig. unde
wuf dme cleidre him und thn ein gop gewant an.

31
Und wenn der künig vreget was du wellest. Sprich.
Sich künig Ich bin bereit dir nach zu volgen. Nam.
ne also du mich an gesessen hast gehabt in deme
glichen. Also salst mich auch an gesessen haben in
dime Unglichen. Sich ich bin bereit was du wellest
der geschicht. Erwiderte der Inden künig und sprach
dy en besait hatten. Und erze den man gotis mit
großen eren.

Von der ersten Euseit

In deme dritten male sollt dy erste Euseit.
In dem ein reyne lebent haben und gne-
ste dy sich in ofte suchen und mit eren.
sizen Worten trosten von der Euseit. Und dar-
vme wart der arzt vor dy küniginne sagt. Swame
her or und andern vronken hiemelichen suchen.
hat an helene. Und dar vme suchen alle wege an
Euseit in schinen. **Valerius** spricht. Das ypo-
crite lutz vs der massen wie und auch Euseit und
dar gelobeten dy Inngen. an dhemis erme offen-
baren fronen ein plimnt das si ypoctischen solde
reissen. an Euseit. doch michte si des nicht
geheim dy si an erme bette mit erme der nachtes.
slif des morgens wart si vor spotet von den Inngen.
der antwoerte si. Ich han nicht gelogen by einem
menschen. smider by einer fule und hies ypo-
crite erme fule durch sine großen Euseit.

Von der ersten Euseit

In deme vierden male sullen dy Apoteker
grozen vliet haben an machen ere er-
tedie dat sy nach deme also sy dy kinst
leret ere erzedige machen dat sy eyntint vor
dat andere icht nemen vnd dat sy vnder wegen
icht lazen. Noch keyne arzedige vnder wegen
lazen noch valsche machen. Vnd den toechten er-
ten keyne ver gift vor konen.

Von dem Swinterate

Dy Swinterate sullen mit den sychen
metselunge haben. dat sy icht sin an
sichle an sin den edel an kernen. Ein //
der sy sullen alle ding mit bedachten mitz thyn
kernen alle siche ding unsicher sint in schedelich

Vomden Lerer

Der lerer sullen vlyetk sin ewer Imageren
vnd sullen onch nicht siche n konen
an spilen. noch sy beschwingen an keyne
konen ding. noch sullen keyn mure recht machen
phemynge an nemene. Es ist geschriben dat
eyn guter lerer sal demitk sin gnter geluede
vnd sal an male vri sin von bose songe vnde
von bose wollust. her sal vlyetk stete vnd ge-
trinke sin

Eyn fremer eyn gastgeber eyn schenke
eyn becker



Die Sechste Hande bedutet dy hant und die
ort gebir Ecken und becker und wint
also geformet. Ein mensche richtet dy
rechten hant uf da her mete in letet dy immerdige
in der linken hant ein brot und ein rasi vnl wynes.
und an der syten flusle dy alle beduten einen gi-
ten herbergen und das sy sich wol haben und sicher
dy hande wint geset wt dy linken hant des alten
das ist vor dem linken rite des koniges wien sy haben
srit und ryle vnder en. dy fullen an dem ersten
male vor myden vnz und trunkenheit. das von oren
wegen alle dy an en kinnen onch massig sin an orme
lebende. Item von obir az ist mancher wort im
und dar vme lutz essen schadet das bewiset olofer //
nos herodes Salomon Job Iphel absolon adam.
wane dy hant fullen essen das sy leben und nicht le-
ben das sy essen. Also Salome und ypoas willen
Basileus spricht. Der vnz der bndes glichet dem
menschen und den thiren den dy nature geleyt hat
das sy an der erden kaffen. Boetius spricht Is ist
gyn. schedelich das ein kinsent und der einer ge-
meinen sal vor sin. das her von im her lutzet wer //
do wien da von lutz sin gornenamet. herodes
antypas von hyne r lutzet lies Johannem anton.
keten Balazar do her der hyne vnl wint von
hro und von dario. wart em das lebent genomen
und das konigriche und dy synen und wart ge

hullen vor enen ab wyssen trinken.

Von der gutlicheit der herte

In deme andern male sullen dy herte ere
geste gutlichen in liden mit samsten
reden. End sich en gutlichen kennen.
dy ding machen enen wirt namhaftik. her sal
sich onch vnder wysen von vromden seten. Or ha
be or liebe or ere sal dm sin behuten vnd bescher
men. des habe wir en glichnisse von loth. dy sy
nen gesten dy engle gutlich entphing. End sy
behuten von den zedoniten. von enor samsten.
antwert sprich. Dy herte antwerte. Ir herte
den corn pamphilus. dy sinse rede ir herte.
End gebet dy liebe

Von der milde

In deme dritten male sullen dy herte
trinke sin End behuten daz ere knechte
den pferden daz vntiricht gestelen. wie
da von mogen dy dy sy ryten ore tage reise nicht vnl.
brungen vnd do von werden sy vnder wysen vor irbit
ende beronbit ende komen an staden an dem liebe.
End an dem gute. End dar vme werden dy losen knechte
vnd ere hien vor dacht. Es geschach an paris das
en edel man. End sin gesinde quamen in enre her
berge des selben nachtes. wart sinen dynen den pfer
den al or finter wart vor stolen. Emder des hien pferd
ir hinfete den diep by der hant End zwengete en.

also veste das von sine geschrey alle dy dy in dem elmp
waren und in den nächsten hinfaren di by quamen und
wunden des irbes gewar und wart dar mætz ir
hangen.

Von der lute der
O in deme vierten male sulen dy winte belin
ten das fern lute noch kein geschrey und
den gesten geschrey. Sone sprich En
begin der linge ist das ein gemein ding das einer
wilt das das sin si. Sone ein ruhlich leben herten
dy lute wot einer vor indete das myne lute ich
das sine. Es sulen auch dy winte vreden machen und
den dy di ligen. Swanne es liche man selber kome
vode mogen gehalten. Als der apostel sprich. der
Engeltrike wotet als das mer lute kin nicht ge
ruchen.

Von dem burgermeister



In der rechten hant des koniges vor den
ritter sezet man die eymen wider den
gestalt ist also. Ein man der in der rechten
hant hat eine alle Einzelnen und einen bntil an de
gintyl. das alles bedutet amechtlute einer gemei-
ne als ein probist bingemeister und dy ober mape
und dy wichte einer stad sin gesagt. mit deme
bntil an deme gintel ist gezeichnet der achter vn
dy den schlag der gemeine in nemen dy fulen alles
an dem ersten ein gemeine gut und ein gemei-
ne mis lob haben. Sy fulen vorsicht sin und ge
recht an der gemessen. Also das sy ein gerecht wissen
haben an eren werken. und wider dy gelusien nicht
swymen das eren mit mochte besworen. Item der a-
postel spricht. vnder er ist ein geschwisse vns ge-
lusien. Seneca spricht. onch der mangel dinge hat
gewalt der sal an deme ersten reynigen sin gelusien.
das her dy misseant dy her strafit an ein selben icht
habe wan ein kop gelusien listiger den menschen.
Aber dy gute gelusien blibet nicht an hoffunge
des lones.

Von der gortie der amechtlute
In deme andn male fulen dy amechtlute
got vrachten. das sy ymende in reichliche
schulde von hase oder von gnikeit mit
keyme nbele beschuldigung. Sinder mit redri-
keit und mit wisheit fulen sy alle or wisheit

35
Und alle ere ding vnt bringen. psalmisten. Ein begin
der wisheit ist dy vortte vnser hñ. **A**m list daz dy
wisne der konig von Jerichen. alle wege gult trink
Ein deme sprach sin bruder den her hatte her were se
lig. durch dy richen tage dy her hatte vnd durch dy ere
Ein deme sprach der konig bruder wistn n sinen me
ne selikeit dy ich hñ. her sprach. Jaich wil. Des nam
en der konig vnd slate en in sinen koniglichen tron.
vnd hiez si em alle dinen also deme konig alle gemige
sin effene vnd trinkent mit mangelreie gesunge vn
zeten spil. **D**o daz geschach do sprach der konig zu sine
bruder. **S**wenest du in in selig silt. Des antworte
her **J**a alur. Do nam der konig ein spiz swert vnd
hing daz ober sin houbet an eyne cleue seiten vnd
sprach an sinem bruder. daz her vor vortten nicht
iz. **S**um vme bruchest nicht dinen selikeit. Des ant
worte her vnd sprach. **I**ch en bin nicht selig. **S**wanich
eyn gepuchet swert se obr mir hengen. **D**o sprach
der konig. dar vme such man mich trink alle wege.
Swan ich daz swert alle ant der gotlichen v. orteils.
so bereit obr mir. dar vme eyn betribit wissen.
machet den menschen vortit. **S**wan al eyne sicher.
lich wissen. des lebendes machet en sicher. **S**wan al
en vortit vnd alen sicher sin ist eyne vntogent.

Von der amechst bescheidenheit
in deme dritten male sal her eyner stad.
vnd eyner gemeine bescheiden sin vnd

gericht. Und sollen nicht das gold noch dy lute n. suelen
noch von den dy di konfen. Und vor konfen mer neme
deme si von rechte sulen. Emder si sulen sich be
wisen. Daz si lip habm ein gemeyne recht. und wen
sich ein clepliche zunge edir di man konft edir
vor konft sich under mischet. dar sine sulen si ge
dult haben. Und sulen si nicht vor sinen. Wan das
vrecht ymunde bekrift wert daz ist ein bose sin
mit der. der daz trit. Ein clepfr sprach an forten.
dyne ongen vor tolm dy kender. Daz wolden sine
Junge rechen. Do sprach her habet nuer gemach.
ge sollen daz her spricht daz ist war. Aber ich mus
weder gnedich enthalten mich. Soantes an ein
zit do an sin huffande vil gesuecht hatte. und
en di nach legos mit sinen. Do sprach her nicht
andere. Wanne sinset mir daz houlet der were
wol. daz noch sulchen domen steigen sulche regen
sinen. Wan her. sinste wol. daz ein ader edelste
nachmige dy gedult ist. Du salt entwicken dem
rechtende. Und wen du ein entwichest. So hastu
en obir wunden.

Ein loufer mit sulcher gestalt hie ist der
achte berde



Den Endrutsche sehen sie vor dem linken
rechte. das ist vor dem phlegm des küniges
siehe wir si sein. wann en an ghehoert
das her sal behende lute haben dy da vor
sien land und lute berge und stete dy deme künige
und künigliche wedir sin. Ende siele lönfir und ge
truke dy da siehe wedir brengen dy knesse und dy
kotschaft des küniges und wint also gesformet.

Von deme lousere

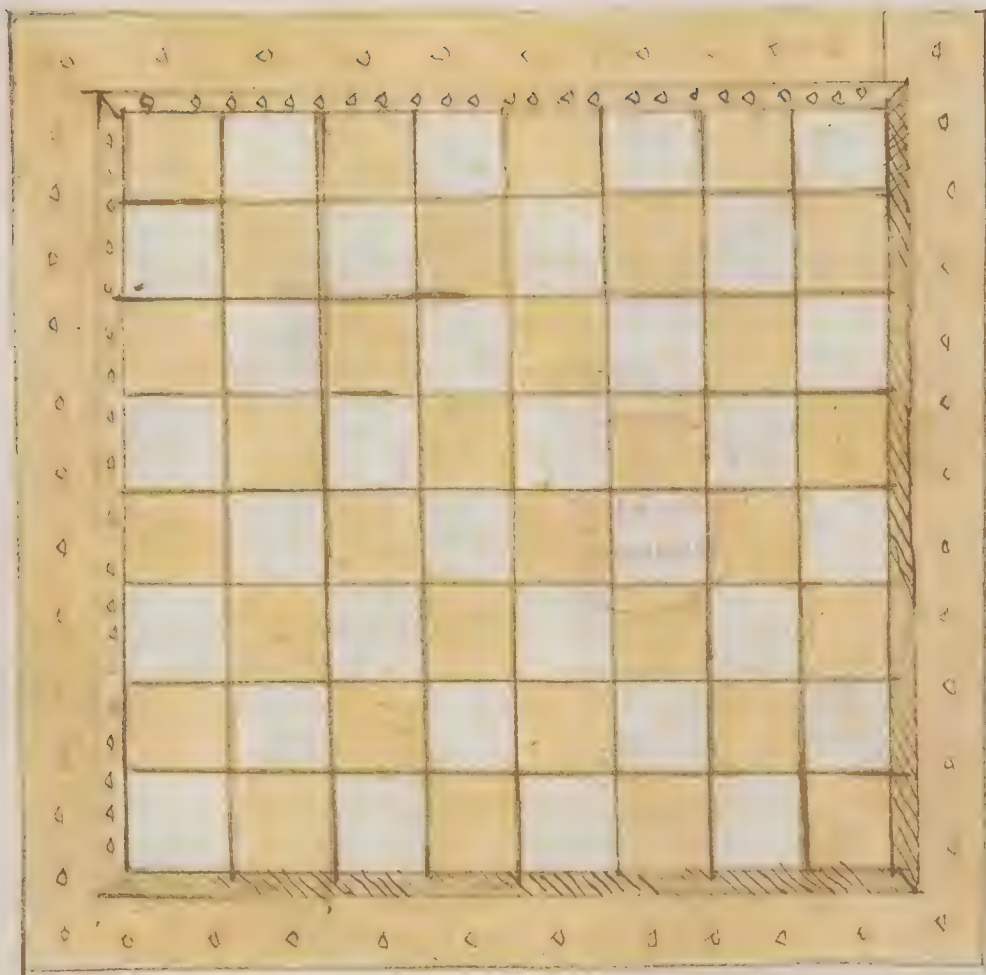
En mensche das da hat gestronket hat. In der
rechten hant eynen stup. da mete her siele
lönfir und get. und sal wenig geldes by
en tragen. da mit bewiset wint das si milde und vor
tinnen sin. In der linken hant sal her wofel tragen.
da mete werden bezeichent speler und toppelore un
poken. In deme gintele sal her eyne buchsen tragen
mit knissen da mitte bednet werden. er lönfir und
er lotir. Enhus spricht. a Jan sal sich hinten vor
nberleiz aermige. Is ist alen torlich al in gne
gibst. und nicht gedonket wy lange in en gelene.
hast. wanne dy aermige seynen gint hat. Is
was eyner der heisset Johans von gmacia der miz
rechte und hatte alen tochte. do her dy vor gip
durch dy siele siner tochter. hatte her sine heiden.
also liep. das her en al sin gnt gip. do das ge
schach und her arm wint do her smete en der

37
heiden. do si von en myne mochten gehalten. do dat der
alle gesach. her lies en sien eynden konfman. den her ir
kintze alen markt geldes. Vnir dy tinge quam her med
vnd seide dat gelt in sine kamerten uf dy doeken. dat
iz sin tochter vnd sin eyden dinc dy ryssen der kintze
reut mochten geseen. do si dat gelt ir saken do besloes
her iz yn eynden mynen kisten. vnd nastent dy mit den
lossen. **D**o dat geschach. her nam is hemelichen ve
den kisten. vnd gup is deme konfmanne vreden. des
andern tinges vnegoten. dy eyden. vnd dy tochter kintze
des geldes were. vnd was her da mete welcke beyn
nen. des antworte her vnd sprach. Vnmiff vnd dach
aig mang habe ich in den kisten. vnd machz sin mor
wen sin was. da mete habe ich myn vol geret mit
ich gemacht. **A**l her myr gntlichen tnt dy wile ich
lebe. dat ich icht dinc be wunderen myn sele geret
dinc mynes lides notorft. do si dat gelykten. si
handelten en gntlich by an sinen tot. In deme tode
sprach her an siner tochter vnd an sinem eyden
kintze anden sele geret mache ich nicht. deme was
ir in dem kisten vmdet. dat si nich behalden. des ge
bit an handes den predigern eyne markt geldes
von uwerne gelde. vnd den barnozen also vel in
wen ich gesterbe so namet dy sinz sele von dem kisten
an den predigern. vnd an den barnozen. vnd alle den
schaz den yr da yme vmdet. den habet nich. des galle
si an hant also her en hant geloten. do her gestarb
vnd do man en erlichen kintze bestat. do taten si den

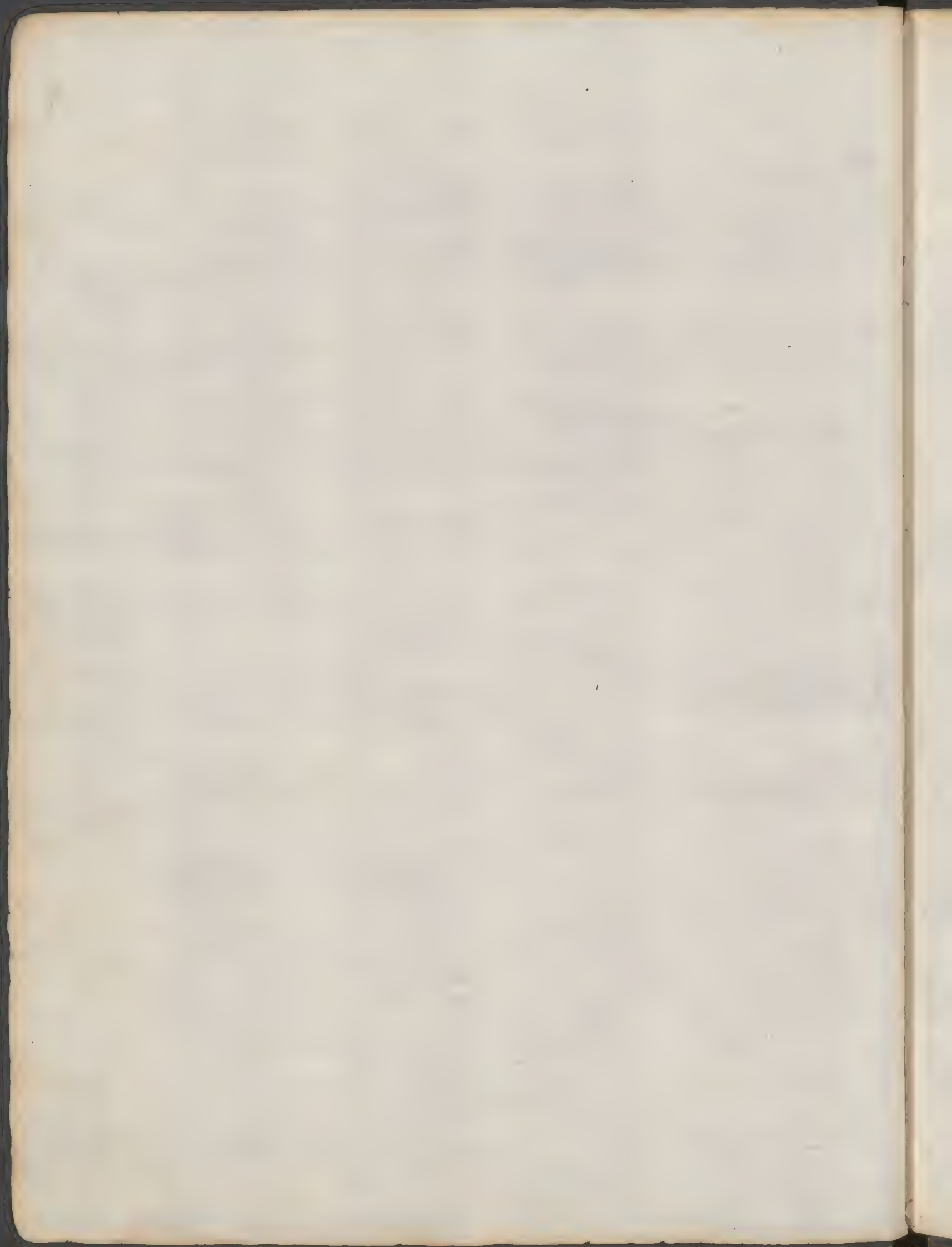
lusten ist und vunden eine teile und einen brief den
man an geschriben Ich lins Samacia sage ein solch
solt gerate. das welsch mensche sich vor sinnet und
andern besorget das her mit den teilen. werde ir sta-
tm. Es ist tordich das man das ergin vordelichen
hen gibt. Und das vromde mit gelymme teile
mit sorge. Und mit arbeits. Swemede von werden se-
ler nach wlgir. boser sybe. Unden dyte alle vnsich-
tikeit vor rehr der neesten nicht durch obir sin-
den. Emder durch den rone den wlgir nach speler.
lonfer brief tragir. dy mit fliz ir an gelibeten
wege sullen vnt bringen. das von einem haren icht
schide gesche. Es sullen sich auch huten das si icht
trinken werden. und von andern vnnutzen dingen.
ghinder. Und das si der morgens icht an lange
safen noch mit vnlesheit icht vme gen. das si
in vme schafte icht vor gessen. hant ober hantinge
der diende der vesten. und der setz vortribt von
von sinness.

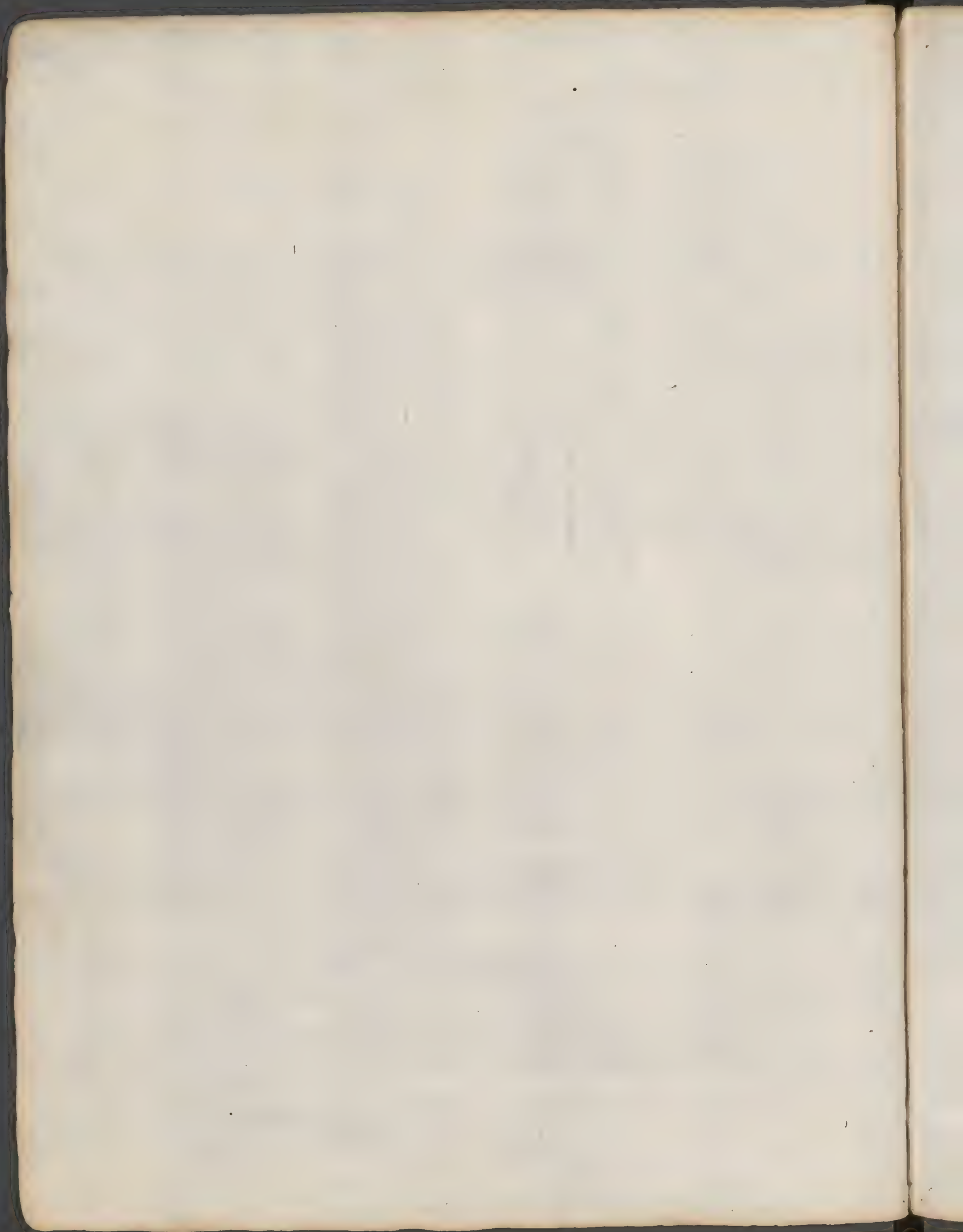
[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

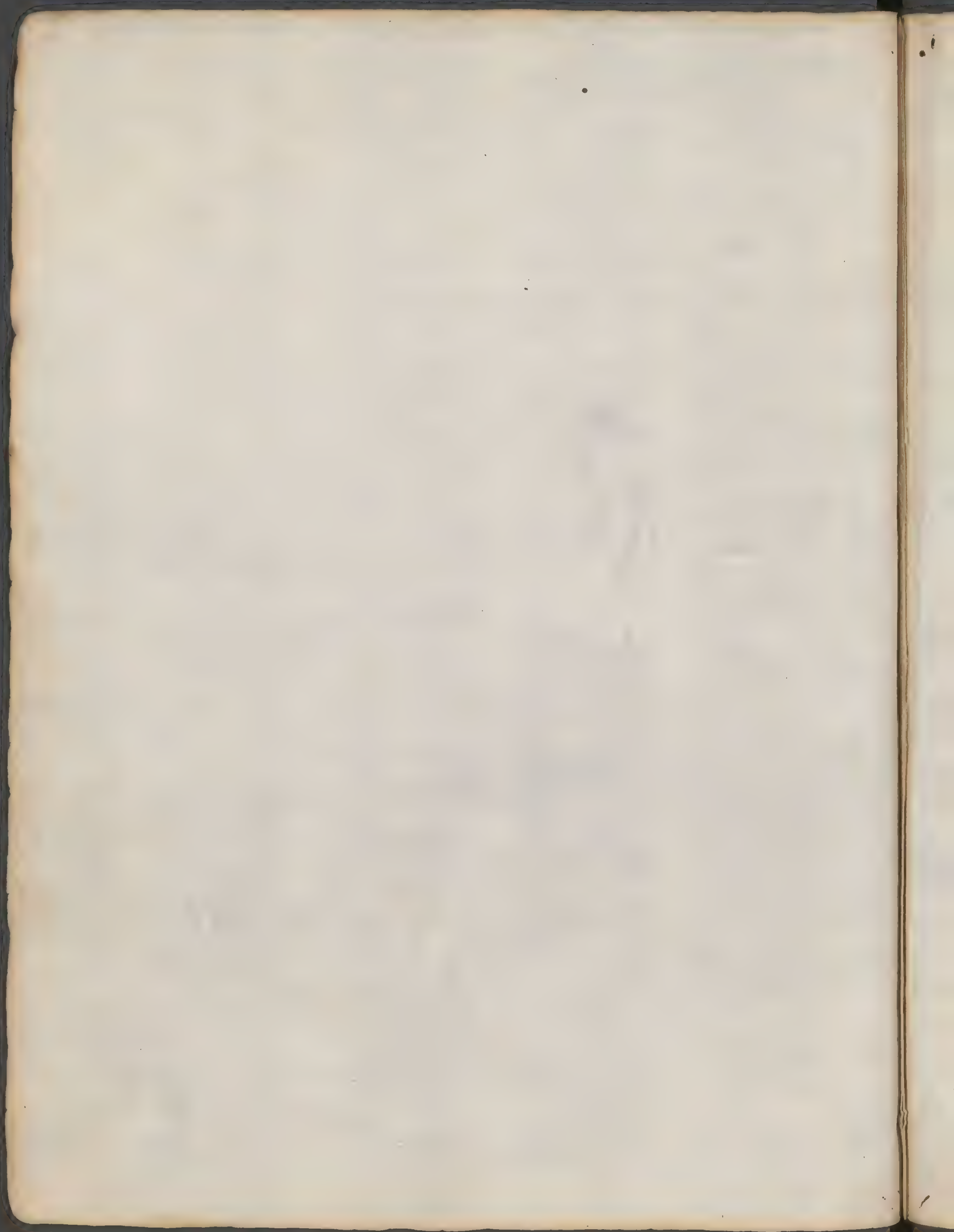
Des Schachabils beduht dy stad an babylone.
wenn es al da ir dacht wint von deme mei-
stere werkes. An deme ersten vilich sagen.
wun vmb an dem Schachabil vier und
Sechzig gewinte velt sin. dar vme merke daz dy vor-
genante stad. Nach deme als so wil wir genant
vnd so daz vntail hatte Sechzen tusent stund vnz
vnd daz was dy lunge des vme ganges an male an
vilichome vntail vnd hatte vier und Sechzig
mile. Man fragit wir vme der vme sonf des
Schachabiles si vme vnd vme an male sonch daz
ist an eyne gleichnisse der hoge der vor genanten
stad. dy drystet tusent vnnf vnz hoch wir. Also
daz von ewen grozen hoge ein stete vnnstet so wir.
vnd dar vme spricht Ieronimus in dem buche der ve-
legunge des propheten ysaias. Es heisset ein vnnst
berg dy stad durch dy hoge der muren In deme vnn-
stete der stad was ein tinn der ines babel der hatte
an der hoge Sechen stut tusent vnnf vnz. Also
vil waren. auch phorten an der stad. Also vil welle
daz vnde Sechzig ist.

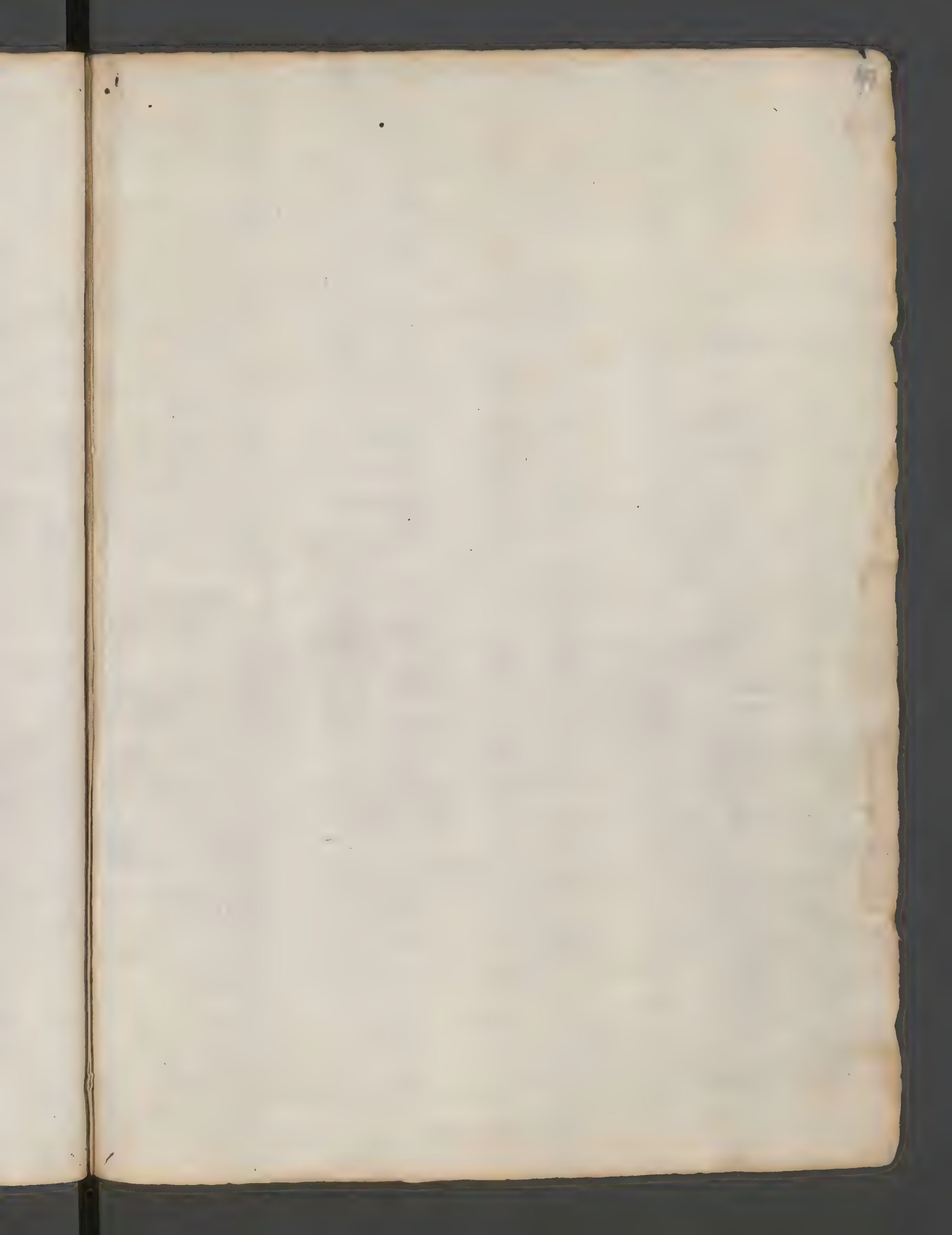


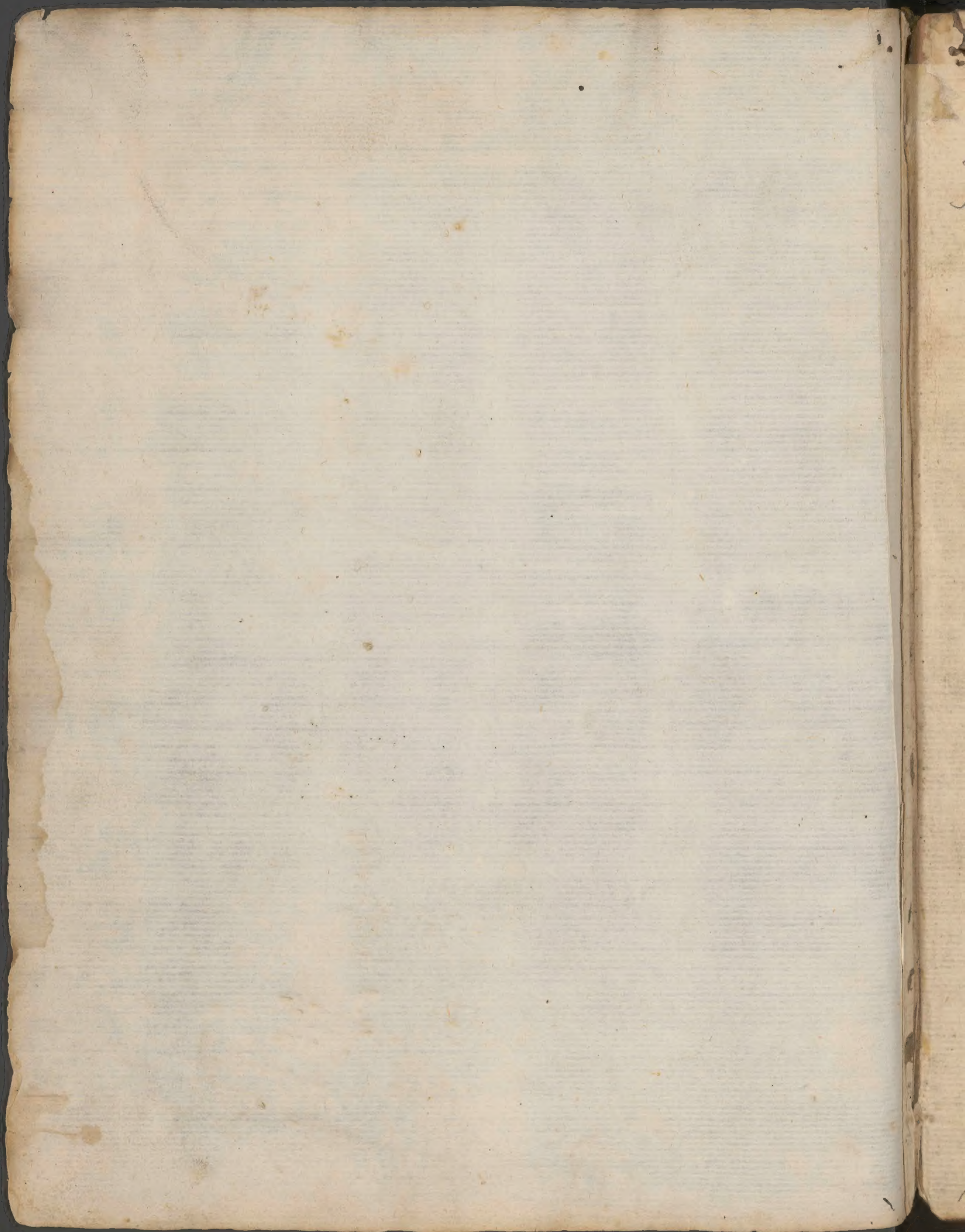












Injekt 43 Bl.





